



Bundesministerium
der Verteidigung

LEISTUNGSKATALOG

FÜR
WEHRPFLICHTIGE
UND
RESERVISTEN



Impressum:

Herausgeber:
Bundesministerium der Verteidigung
Führungsstab der Streitkräfte I 1
Postfach 1328
53003 Bonn
Redaktionsschluss: 30.11.2004
Stand: 05.11.2004

Druckschriftencode (DSK): FF 118220071



Vorwort

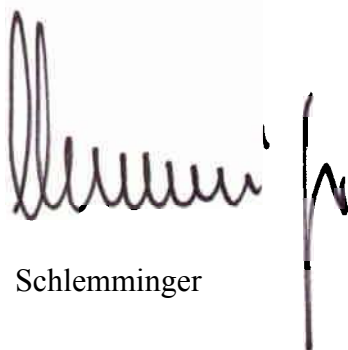
Seit Jahren dient der Leistungskatalog als Orientierungshilfe und Informationsgrundlage für Grundwehrdienstleistende (GWDL), Freiwillig zusätzlichen Wehrdienst Leistende (FWDL) sowie Reservisten und Reservistinnen, aber auch für Vorgesetzte und Sachbearbeiter.

In der nun aktualisierten Broschüre werden die wichtigsten Bestimmungen zur sozialen Absicherung und zu finanziellen Leistungen zusammengefasst und auf die zugrundeliegenden Gesetze, Erlasse und Vorschriften hingewiesen. Auf individuelle Fragen kann diese Broschüre naturgemäß nicht eingehen. Auch können nicht alle hier in Betracht kommenden Leistungen und nicht sämtliche Anspruchsvoraussetzungen erwähnt werden. Sollten daher nach der Lektüre der Rechtsnormen weiterhin Fragen offen bleiben, bitte ich, diese auf dem Dienstweg zu klären.

Der Leistungskatalog ist auch im *Intr@net aktuell* eingestellt.

Der Leistungskatalog vom Juli 2002 verliert hiermit seine Gültigkeit.

Im Auftrag



Schlemminger

Inhaltsverzeichnis

Lfd.Nr.	Betreff	Seite
1	Wehrsold	1
2	Zuschläge	3
3	Reisekostenvergütung	5
4	Abfindung für besondere Dienstgeschäfte	5
5	Besondere Vergütung	6
6	Familienheimfahrten	7
7	Besondere Zuwendung	8
8	Reisebeihilfe	8
9	Verpflegung	9
10	Verpflegungsgeld	9
11	Entlassungsgeld	9
12	Unterkunft	9
13	Bekleidung	10
14	Heilfürsorge	11
15	Unterhaltssicherung	12
16	Soziale Angelegenheiten	14
17	Versorgung	17
18	Urlaub	23
19	Berufsförderung	24
20	Preise für Bestleistungen	25
21	Beförderungen	25
22	Dankurkunde	26

Lfd.Nr.	Betreff	Seite/ Intranet
23	Ehrenzeichen der Bundeswehr	26
24	Einsatzmedaille der Bundeswehr	26
25	Dienstzeugnis	27
26	Beurteilung	27
27	Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.	27
28	Bundeswehr-Sozialwerk e.V.	28
29	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.	28
30	Betreuung	29
31	Soldatenheime	29
32	Offene Betreuung	29
33	Familienbetreuung	29

Anlagen

1	Mindestleistung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) zu Nr. 15	30
2	Dienststellen mit Sozialdienst zu Nr. 16	31
3	Schutz des Arbeitsplatzes zu Nr. 16.5	34
4	Anschriften der Berufsförderungsdienste zu Nr. 19	36
5	Standorte der Soldatenheime zu Nr. 31	37
6	Anschriften der Familienbetreuungscentren zu Nr. 33	38
7	Abkürzungsverzeichnis	39
8	Verteiler	40

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
1.1 PSZ III 2	Auslandsverwendungszuschlag (AVZ) im Rahmen von humanitären und unterstützenden Maßnahmen unter den Voraussetzungen des § 58a Abs. 2 BBesG bis zu 92,03 € täglich je nach Belastungen und erschwerenden Besonderheiten der Verwendung.	entfällt	wie GWDL	entfällt	§ 8f WSG
1.2	Erhöhter Wehrsold bei besonderer zeitlicher Belastung Der Wehrsold erhöht sich für eine zusammenhängende Dienstleistung von mehr als 12 bis 16 Stunden ab dem <ul style="list-style-type: none"> • vierten Dienstmonat um 6,14 € • zehnten Dienstmonat um 8,69 € be beziehungsweise von mehr als 16 bis 24 Stunden ab dem <ul style="list-style-type: none"> • vierten Dienstmonat um 11,25 € • zehnten Dienstmonat um 15,85 € Voraussetzung: Dienst wurde angeordnet bzw. genehmigt, Überschreiten der wöchentlichen Rahmen dienstzeit und kein Freizeitausgleich.	entfällt	wie GWDL Der erhöhte Wehrsold wird nicht neben dem Leistungszuschlag gewährt.	entfällt	Verordnung über den erhöhten Wehrsold für Soldaten mit besonderer zeitlicher Belastung VMBI 2002, S. 441, BMVg vom 20.10.1998 - PSZ V 2 - Az 19-02-20/04

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
2 PSZ III 2 2.1	Zuschläge Wehrdienstzuschlag Soldaten, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten, erhalten einen Zuschlag. Er beträgt für jeden Tag des freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes <ul style="list-style-type: none"> • ab dem zehnten Dienstmonat 20,45 € • ab dem dreizehnten Dienstmonat 22,50 € • ab dem neunzehnten Dienstmonat 24,54 €. 	entfällt	entfällt	entfällt	§ 8c WSG
2.2	Mobilitätzuschlag Grundwehrdienstleistende, deren Standort mehr als 30 Kilometer von ihrem Wohnort entfernt ist, erhalten einen Mobilitätzuschlag, wenn sie verpflichtet sind, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen. Er beträgt bei einer einfachen Entfernung 0,51 € je Entfernungskilometer und Monat, insgesamt jedoch höchstens 204 Euro je Monat. Sind die Anspruchsvoraussetzungen nicht für einen vollen Monat erfüllt, ist der Mobilitätzuschlag anteilig zu gewähren.	entfällt	entfällt	entfällt	§ 8d WSG

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
2.3	<p>Reserveunteroffizierzuschlag Soldatinnen und Soldaten, die zum Reserveunteroffizier ausgebildet werden, erhalten einen Zuschlag von 1.022,58 €. Er wird gewährt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. nach der Zulassung zu einer Laufbahn der Fachunteroffiziere der Reserve bei Aufnahme der Ausbildung in einem Teilbetrag von 255,65 € und nach der Beförderung zum Fachunteroffizier der Reserve in einem weiteren Teilbetrag von 766,93 €, 2. nach der Zulassung zu einer Laufbahn der Feldweibel der Reserve bei Aufnahme der Ausbildung in einem Teilbetrag von 255,67 € und nach der Beförderung zum Feldweibel der Reserve in einem weiteren Teilbetrag von 766,93 €. <p>Der Zuschlag wird nur einmalig gewährt.</p>	entfällt		entfällt	§ 8b WSG
2.4	<p>Leistungszuschlag bei Wehrrübungen und besonderen Auslandsverwendungen (§ 6a WPflG)</p>	<p>1. Beordnete Soldatinnen und Soldaten erhalten bei Wehrrübungen von mehr als drei Tagen ab dem 25. Wehrrübungstag einen Leistungszuschlag. Er beträgt für jeden Werktag 25,56 €, für Samstage, Sonntage und gesetzliche Feiertage 38,35 €, insgesamt jedoch höchstens 434,60 € in einem Kalenderjahr.</p>			<p>§ 8a WSG Zahlungsvoraussetzungen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Beorderung und - die Abgabe einer Verpflichtungserklärung, soweit notwendig

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 2.4		<p>Beordnete Soldaten und Soldatinnen in der Laufbahngruppe der Mannschaften, die sich zur freiwilligen Ableistung von Wehrrübungen verpflichtet haben, erhalten diesen Leistungszuschlag bereits ab dem 13. Wehrrübungstag.</p> <p>2. Beordnete Soldaten und Soldatinnen in der Einsatzreserve, die sich verpflichtet haben, innerhalb von drei Jahren mindestens 72 Tage Wehrrübungen zu leisten, erhalten folgende Leistungszuschläge:</p> <p>a) In der Laufbahngruppe der Mannschaften vom 13. bis zum 24. Wehrrübungstag den Leistungszuschlag nach Nr. 1</p> <p>b) In allen Laufbahngruppen</p> <p>- vom 25. bis zum 48. Wehrrübungstag täglich 51,13 €</p> <p>- ab dem 49. Wehrrübungstag täglich 76,69 €</p> <p>höchstens jedoch insgesamt 1278,23 € für jedes Jahr des Verpflichtungszeitraumes. Wird die Verpflichtung über drei Jahre hinaus verlängert, werden für jedes Jahr der Verlängerung höchstens 1278,23 € gewährt. Neben dem AVZ nach § 8f WSG wird der Leistungszuschlag nur gewährt, soweit er den Betrag des Auslandsverwendungszuschlages übersteigt.</p>			
3 PSZ III 7	Reisekostenvergütung Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Tagesgeld • Fahrschein für regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel oder Fahrkostenerstattung/Wegstreckenentschädigung • Übernachtungsgeld, wenn keine amtl. unentgeltliche Unterkunft bereitsteht. 	wie GWDL	wie GWDL	Fahrschein oder Fahrkostenerstattung gem. DVag-Erlass	Bundesreisekostengesetz, ZDv 14/5 B 132/133 (nur DVag)
4 PSZ III 7	Abfindung für besondere Dienstgeschäfte Im Inland und Ausland je nach Einsatzdauer und Land unterschiedliche Beträge.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	Erlass BMVg vom 19.12.1985 - S II 4 -Az 21-01-11(1) in der geltenden Fassung

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
5 PSZ III 2	Besondere Vergütung für bestimmte Tätigkeiten/Verwendungen				
5.1	Dienst an Bord seegehender Schiffe als Besatzungsangehörige regelmäßig 60,41 € monatlich; bei sonstiger Bordverwendung 2,02 € täglich. Unter bestimmten Voraussetzungen erhöht sich diese besondere Vergütung um 0,29 € täglich.	wie GWDL/FWDL	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	WSG Anlage 2; 1.
5.2	Dienst an Bord von U-Booten als Besatzungsangehörige 172,56 € monatlich, bei sonstiger Bordverwendung 5,75 € täglich.	wie GWDL/FWDL	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	WSG, Anlage 2, 2.
5.3	Dienst im Maschinenraum seegehender Schiffe als Besatzungsangehörige regelmäßig 17,26 € monatlich; bei sonstiger Bordverwendung 0,59 € täglich.	wie GWDL/FWDL	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	WSG, Anlage 2, 3.
5.4	1. Verwendung oder in der Ausbildung als Kampfschwimmer 2. Verwendung oder in der Ausbildung als Minentaucher - nicht als GWDL/FWDL -	entfällt	225,00 € monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer 138,05 € monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer	entfällt	WSG, Anlage 2, 4.

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
5.5	Verwendung als fliegendes Personal bei Verpflichtung zum fallweisen Mitfliegen und 15 oder mehr Flügen im Kalendermonat 86,25 € monatlich; bei weniger als 15, aber mindestens 5 Flügen anteilige Berechnung.	entfällt	bei Vorliegen der Erlaubnisse/ Berechtigungen bis zu 352,50 € monatlich; im Übrigen wie FWDL/ GWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	WSG Anlage 2, 5.
5.6	Verwendung als Fallschirmspringer bis zu 86,28 € monatlich.	entfällt	wie GWDL/FWDL - Anteil nach Übungsdauer -	entfällt	WSG, Anlage 2, 6.
5.7	Verwendung im militärischen Flugsicherungsbetriebsdienst und Radarführungsdienst - nicht als FWDL/GWDL -	entfällt	bis zu 107,37 € monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer	entfällt	WSG, Anlage 2, 7.
5.8	Verwendung als Bergführer - nicht als FWDL/GWDL -	entfällt	43,15 € monatlich bzw. Anteil nach Übungsdauer	entfällt	WSG, Anlage 2, 8.
6 PSZ III 1	Familienheimfahrten Kostenlose Fahrt mit der Eisenbahn in der 2. Klasse oder dem Omnibus im Schienenersatzverkehr zwischen den Bahnhöfen/ Haltepunkten der Gemeinschaftsunterkunft und der Wohnung. In den Verkehrsverbänden sind Sonderregelungen zu beachten.	entfällt	entfällt	entfällt	- VMBI 1990, S. 322, 382 - Erlasse BMVg vom 01.10.1990, 11.03.1991, 10.05.1991, 19.08.1994, 21.11.1995, 14.03.1996, 02.07.1996, 26.02.1998, 10.10.2000, 05.10.2001, 22.05.2002, S I 1/PSZ V 1 - Az 23-04-00

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
noch 6	Reisebeihilfen für bis zu 5 Familienheimfahrten im Kalendermonat, wenn mangels Eisenbahnverbindung ein anderes Beförderungsmittel (Linienbus, ausnahmsweise auch Privat-Kfz) benutzt werden muss Kostenlose Zubringerfahrten mit Dienst-Kfz zwischen Gemeinschaftsunterkunft und Bahnhof. Fahrpreisvergünstigungen von 25 % für beliebige Urlaubs- und sonstige Privatreisen wie Inhaber einer Bahncard.	entfällt wie GWDL entfällt	Reisebeihilfen für bis zu 5 Familienheimfahrten im Kalendermonat mit öffentlichen Beförderungsmitteln, im Ausnahmefall auch ein Privat-Kfz. Voraussetzung: Wehrrübung dauert länger als 12 Tage. wie GWDL entfällt	entfällt wie GWDL entfällt	VMBl 1990, S. 114 VMBl 1990, S. 322
7 PSZ III 2	Besondere Zuwendung Die besondere Zuwendung ("Weihnachtsgeld") beträgt für den neunmonatigen Grundwehrdienst 172,56 €. Für jeden Tag des freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes beträgt die Zuwendung 0,64 €.	entfällt	entfällt	entfällt	§ 7 WSG
8 PSZ III 7	Reisebeihilfe Gewährung für Familienangehörige zum Besuch schwer erkrankter bzw. zur Teilnahme an den mil. Trauerfeiern für verstorbene Wehrpflichtige.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	VMBl 1986, S. 22-23

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
9 PSZ III 2 WV I 4	Verpflegung Unentgeltliche Gemeinschaftsverpflegung.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	§ 3 Abs. 1 WSG VwV zu § 3 WSG (VMBl 1996, S. 319, VMBl 1998, S. 57)
10 PSZ III 2 WV I 4	Verpflegungsgeld Bei Befreiung von der Verpflichtung zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung wird für die Tagesverpflegung der doppelte Betrag des Verpflegungsgeldes (7,20 €), für eine Mahlzeit der einfache Betrag gewährt. Bei Nichtbereitstellung wird ebenfalls der doppelte Betrag gewährt, auch für eine einzelne Mahlzeit.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	§ 3 Abs. 2 WSG VwV zu § 3 WSG (VMBl 1996, S. 319, VMBl 1998, S. 57)
11 PSZ III 2	Entlassungsgeld Das Entlassungsgeld beträgt nach Ableistung des neunmonatigen Grundwehrdienstes 690,24 €. Für jeden Tag des freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes beträgt das Entlassungsgeld 2,56 €.	entfällt	entfällt	entfällt	§ 9 WSG
12 WV II 3 PSZ III 2 Fü S I 6	Unterkunft Unentgeltliche Gemeinschaftsunterkunft. Wird die Gemeinschaftsunterkunft nicht in Anspruch genommen (z.B. bei Befreiung von der Verpflichtung zum Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft), wird für die Inanspruchnahme einer anderen Unterkunft kein Entgelt gezahlt.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	§ 4 WSG Bei DVag siehe ZDv 14/5 B 132. Ausführungsbestimmungen ZDv 14/5 B 133

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 12	Ehemaligen GWDL, FWDL und Soldatinnen und Soldaten mit einer Verpflichtungszeit von zwei Jahren kann im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr im Anschluss an ihren Wehrdienst in Kasernen und anderen Bundeswehreinrichtungen zu Beginn einer Berufsausbildung beziehungsweise eines Studiums verfügbarer Wohnraum gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden.				BMVg vom 20.08.1996, WV/U II 4 (neu: WV II 3) - Az 45-01-12/15
13 PSZ III 2 WV I 4	<p>Bekleidung</p> <p>Unentgeltliche Dienstbekleidung.</p> <p>25,56 € Entschädigung, wenn auf bestimmte Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichtet wird.</p> <p>Die Dienstbekleidung ist zu Lasten des Bundes zu waschen und chemisch zu reinigen.</p>	<p>wie GWDL</p> <p>entfällt</p> <p>wie GWDL; ggf. jedoch Ersatz für entstandene Aufwendungen nach Beendigung der Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> für Leibwäsche Reinigungskostenpauschale von 4,60 € je Wehrrübung unabhängig von der Dauer der Wehrrübung für dienstlich unentgeltlich zur Verfügung gestellte Oberbekleidung Erstattung entstandener Kosten gegen Vorlage von spezifizierten Rechnungen. 	<p>wie GWDL</p> <p>entfällt</p>	<p>wie GWDL, jedoch gekürzte Ausstattung</p> <p>entfällt</p> <p>Für die gekürzte Ausstattung Erstattung entstandener Kosten für Waschen (chemische Reinigung) gegen Vorlage von Rechnungen bis zum Höchstbetrag von 4,60 € je DVag.</p>	<p>§ 5 WSG</p> <p>VwV zu § 5 WSG (VMBI 2001, S. 139)</p> <p>§ 5 WSG</p> <p>Richtlinien für Bekleidung (Allg. Umdruck 37/3, RL Bekl Nr. 3300 ff)</p> <p>Antrag an zuständige StOV</p>

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
14 PSZ III 2 FüSan I 1 FüSan I 3	Heilfürsorge Unentgeltliche truppenärztliche Versorgung wird gewährt.	wie GWDL <u>Ausnahme:</u> Während einer Wehrrübung von <u>bis zu sechs Monaten</u> oder einer dienstlichen Veranstaltung wird zahnärztliche Behandlung nur zur Beseitigung akuter Zustände sowie zahnärztlich-prothetische Behandlung nur dann gewährt, wenn während einer Wehrrübung oder einer dienstlichen Veranstaltung bei Beschädigung oder Verlust von Zahnersatz nach dem Urteil des behandelnden Truppenarztes bzw. -zahnarztes und des für die Entscheidung zuständigen Sanitätsoffiziers die Erneuerung des Zahnersatzes zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Verwendungsfähigkeit notwendig ist. Bei einer Wehrrübung von <u>mehr als sechs Monaten</u> ununterbrochener Dauer wird zahnärztlich-prothetische Behandlung gewährt zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Verwendungsfähigkeit.			§ 6 WSG VwV zu § 6 WSG VMBI 2001, S. 177 ZDv 60/7
14.1	Private Auslandsaufenthalte Hinweis: Für private Auslandsaufenthalte wird der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung empfohlen.				VwV zu § 6 WSG ZDv 60/7 Kap. 13
14.2 PSZ III 2	Pflegekosten Einem nach ärztlichem Zeugnis vorübergehend pflegebedürftigen Soldaten sind bei häuslicher Pflege die Kosten für eine notwendige und geeignete Pflegekraft bis zur Höhe der Kosten für eine Berufspflegekraft zu ersetzen. Sofern eine geeignete häusliche Pflege nicht gewährleistet werden kann, werden die Kosten der Pflege in einer geeigneten öffentlichen oder freien gemeinnützigen Einrichtung übernommen.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	VwV zu § 6 WSG ZDv 60/7 Kap. 11 Nr. 1101 Antrag über Truppenarzt an zuständige Wehrbereichsverwaltung

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
15	Unterhaltssicherung			entfällt	UnterhaltssicherungsG (siehe Anlage 1)
R 13	<p>Der zur Erfüllung der Wehrpflicht einberufene Wehrpflichtige und seine Familienangehörigen erhalten Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach Maßgabe des Unterhaltssicherungsgesetzes. Bei Wehrrübungen haben Beamte, Richter und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst grundsätzlich keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz; ihnen werden die Bezüge nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz weitergezahlt (Ausnahme: Die Mindestleistung nach § 13 c Abs. 2 USG).</p> <p>a) Die für Grundwehrdienstleistende vorgesehenen Unterhaltssicherungsleistungen kommen auch für Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst im Anschluss an den Grundwehrdienst leisten (§ 6b WPflG), in Betracht. Besondere Vorschriften gelten für grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere.</p> <p>b) Die Leistungen für Wehrrübende werden auch gewährt bei der Heranziehung zu Dienstleistungen nach § 51 Abs. 2, §§ 51a, 54 Abs. 5 oder § 58a des Soldatengesetzes.</p> <p>c) Bei DVag gibt es keine Leistungen nach dem USG.</p> <p>Antrag und Auskunft: Die Leistungen zur Unterhaltssicherung sind bei den Unterhaltssicherungsbehörden zu beantragen. Zuständig ist die Stadt- oder Kreisverwaltung, in deren Bereich der Wehrpflichtige seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Wehrdienstes. Nähere Auskünfte erteilen die Unterhaltssicherungsbehörden oder die Sozialberater der Bundeswehr.</p>				
	<p>Leistungen nach dem USG im Einzelnen: Im Rahmen von Höchstgrenzen kommen in Betracht:</p> <p>a) Allgemeine Leistungen (§ 5), z.B. mtl. Unterhalt für Ehefrau/den Lebenspartner nach dem LPartG und Kinder, bemessen nach dem bisherigen Nettoeinkommen des Wehrpflichtigen (60 % für die Ehefrau/den Lebenspartner nach dem LPartG, 12 % für Kinder als Familienangehörige im engeren Sinne)</p>	<p>Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung nach ArbZStG. Wehrpflichtige, die keinen Anspruch auf Lohnfortzahlung haben oder eine selbständige Berufstätigkeit ausüben, erhalten Leistungen nach dem USG wie bei Wehrrübungen von länger als 3 Tagen</p>			<p>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der privaten Wirtschaft erhalten eine volle Verdienstausschüttung, d.h. 100 % des ihnen infolge des Wehrdienstes entfallenden Netto-Arbeitsentgelts, das ihnen für die Zeit des Wehrdienstes im Falle eines Erholungsurlaubs zugestanden hätte, höchstens 184,07 € für Verheiratete und 153,39 € für Ledige je Wehrrdienstag (§ 13 Abs. 2 und 4 USG).</p> <p>Für Arbeitslose sowie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Ausland (Grenzgänger) gelten Sonderregelungen.</p>

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 15	b)Einzelleistungen (§ 6) z.B. mtl. Unterhalt für bedürftige Eltern c)Sonderleistungen (§ 7) z.B. Erstattung von Beiträgen zu Schadensversicherungen des Wehrpflichtigen mit Ausnahme von Versicherungen, die mit dem Führen und Halten von Kraftfahrzeugen zusammenhängen, Ruhensbeiträge zu einer privaten Krankenversicherung, Beiträge zu einer privaten Pflegeversicherung d)Mietbeihilfe (§ 7a) für alleinstehende Wehrpflichtige e)Wirtschaftsbeihilfe (§ 7b) für beruflich selbständige Wehrpflichtige f)Härteausgleich in besonderen Fällen (§ 23) z.B. Kreditkostenbeihilfe			<p>Selbständige erhalten die zur Fortführung ihres Betriebes angemessenen Aufwendungen für eine Ersatzkraft, höchstens 306,78 € je Wehrdiensttag (§ 13a Abs. 2 USG) erstattet. Kann der Betrieb während der Wehrrübung aus Gründen, die der Wehrpflichtige nicht zu vertreten hat, nicht fortgeführt werden mit der Folge, dass der Betrieb ruht, wird für die dem Wehrpflichtigen entfallenden Einkünfte eine Entschädigung gezahlt; Höchstgrenze: 306,78 € je Wehrdiensttag (§ 13a Abs. 3 USG).</p> <p>Die Mindestleistung der Anlage 1 wird gewährt, wenn kein oder nur ein geringerer Anspruch als die vorstehenden Leistungen besteht.</p> <p>Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im öffentlichen Dienst erhalten die Mindestleistung nach Anlage 1 nur, soweit diese höher ist als das vom Dienstherrn/Arbeitgeber fortgezahlte Nettogehalt (§ 13c Abs. 2 USG).</p> <p>Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und Berufssoldatinnen, die sich im Ruhestand befinden, erhalten als Mindestleistung den Unterschiedsbetrag zwischen den Versorgungsbezügen (netto) und den ruhegehaltfähigen Dienstbezügen (netto), aus denen das Ruhegehalt berechnet ist. (§ 13c Abs. 3 USG).</p>	
		Beiträge zu einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung werden nicht erstattet, auch nicht als Ruhensbeiträge.			

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
16 PSZ III 1 PSZ II 4	Soziale Angelegenheiten	Der Sozialdienst der Bundeswehr unterrichtet über das Unterhaltungs- und Arbeitsplatzschutzgesetz sowie über sozialversicherungsrechtliche Regelungen. Er gibt bei Bedarf Hilfestellung bei der Beantragung im Einzelfall in Frage kommender Leistungen. Er unterstützt auch bei der Lösung privater Probleme.			VMBl 1983, S. 159 (siehe Anlage 2)
16.1 PSZ II 4	Rentenversicherung Grundsätzliche Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Beiträge werden vom Bund unmittelbar an den Versicherungsträger gezahlt. Für jeden Kalendermonat werden 60% der jeweiligen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung im vorvergangenen Kalenderjahr) der Beitragsbemessung und der späteren Leistung zugrunde gelegt.	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).	wie GWDL, jedoch bei Zahlung einer Verdienstausschüttung nach dem USG entsprechend dem dieser Leistung zugrundeliegenden Brutto-Arbeitsentgelt. Keine Versicherungspflicht aufgrund der WÜ - bei Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes - bei Bezug von Leistungen für Selbstständige nach § 13a USG	entfällt	SGB VI §§ 3, 166 Nr. 1
16.2 PSZ II 4	Krankenversicherung Eine bei einer gesetzlichen Krankenkasse bestehende Pflicht- oder freiwillige Versicherung wird aufrechterhalten. Der Anspruch auf Leistungen ruht. Die Beiträge zahlt der Bund. Für eine private Krankenversicherung werden Ruhensbeiträge auf Antrag erstattet (s. lfd. Nr. 15)	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).	wie GWDL Die Beiträge zu einer privaten Krankenversicherung können im Hinblick auf Unterhaltungsleistungen nicht erstattet werden, auch nicht als Ruhensbeiträge.	entfällt	SGB V §§ 16 Abs. 1 Nr. 2, 193, 244

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 16.2		Pflichtversicherte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsentgelt weitergezahlt wird, haben den auf ein Drittel ermäßigten Krankenversicherungsbeitrag weiter zu entrichten, davon zahlt die Hälfte der Arbeitgeber.			
16.3 PSZ II 4	Pflegeversicherung Die entsprechend der Krankenversicherung bestehende soziale oder private Pflegeversicherung bleibt erhalten.	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).	wie GWDL Die Beiträge zu einer priv. Pflegeversicherung können im Hinblick auf Unterhaltssicherungsleistungen (Ifd. Nr. 15) nicht erstattet werden.	entfällt	SGB XI § 20 Abs. 1, 3, § 25
	Wehrdienstleistende, die gegen das Risiko Krankheit nicht versichert sind, müssen eine private Pflegeversicherung abschließen. Die Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung zahlt der Bund. Die Beiträge zur privaten Pflegeversicherung werden auf Antrag nach dem USG erstattet	Krankenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsentgelt weitergezahlt wird, haben den auf ein Drittel ermäßigten Pflegeversicherungsbeitrag weiter zu entrichten, davon zahlt die Hälfte der Arbeitgeber			SGB XI § 23 Abs. 4
16.4 PSZ II 4	Arbeitslosenversicherung a) Für unmittelbar vor Dienst Eintritt beitragspflichtige oder arbeitslose Wehrpflichtige zahlt der Bund Beiträge zur Aufrechterhaltung der Arbeitslosenversicherung. Dies gilt nicht für diejenigen, die in den letzten <u>4</u> Monaten vor Dienstantritt Schüler waren oder ein Studium unterbrochen haben.	Grundsätzlich besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung (ArbPISchG).	wie GWDL	entfällt	SGB III §§ 25 und 26

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 16.4	b) Bei FWDL im Anschluss an den GWD zahlt der Bund ohne weitere Voraussetzungen die Beiträge, wenn die Gesamtdauer des Wehrdienstes mindestens 14 Monate umfasst.	Für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des öffentlichen Dienstes, für die das Arbeitsentgelt weitergezahlt wird, ist der Beitrag weiter zu entrichten.			
16.5 R I 3	Arbeitsplatzschutz	siehe Anlage 3	siehe Anlage 3	entfällt	Arbeitsplatzschutzgesetz (siehe Anlage 3)
16.6 PSZ II 4	Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe Die Zahlung wird mit Dienstantritt eingestellt. Die Unterhaltssicherung erfolgt durch Leistungen nach dem USG (siehe lfd. Nr. 15).	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	Nach Wehrrübungen von nicht länger als 6 Wochen wird die Zahlung von Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe wieder aufgenommen, sonst ist erneute Beantragung notwendig.
16.7 PSZ II 4	Alters- und Hinterbliebenenversorgung Beiträge (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) zu bereits bestehenden Versicherungen einer zusätzlichen betrieblichen oder überbetrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung hat der bisherige Arbeitgeber weiterzuentrichten. Freiwillige Beiträge zu Lebensversicherungen und zu berufsständischen Versorgungswerken werden dem Wehrpflichtigen selbst erstattet.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	ArbPISchG §§ 14a, 14b VMBl 1980, S. 205

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
16.8 PSZ II 4	Kindergeld Kindergeld und andere kindergeldähnliche Leistungen für Kinder des Wehrpflichtigen werden von der Stelle weitergezahlt, die vor der Einberufung zuständig war.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	Bundeskindergeldgesetz, Abschnitt X Einkommen- steuergesetz
16.9 PSZ II 4	Waisenrente Keine Zahlungen während des Wehrdienstes.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SGB VI § 48
16.10 PSZ III 1	Rechtsschutz Alle Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, im Besitz einer gültigen Bundeswehr-Fahrerlaubnis und als Fahrer von Dienstkraftfahrzeugen eingesetzt sind, erhalten - Schadenersatz-Rechtsschutz, - Strafrechtsschutz, wenn sie in die "Fahrerliste-Wehrpflichtige" eingetragen sind.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL Eintragung in die "Fahrerliste-Teilnehmer an einer DVag"	VMBI 1989, S. 369
17 PSZ III 3	Versorgung				
17.1	Wehrsold für den Sterbemonat Den Hinterbliebenen (Erben) eines verstorbenen GWDL/FWDL verbleibt der für den Sterbemonat zustehende Wehrsold.	entfällt	entfällt	entfällt	SVG
17.2	Sterbegeld Die mit dem GWDL/FWDL in häuslicher Gemeinschaft lebenden Eltern erhalten ein Sterbegeld von 2.557,- €, wenn der GWDL/FWDL während des Wehrdienstverhältnisses an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung stirbt.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
17.3	<p>Einmalige Unfallentschädigung Bei bestimmten Unfällen in Ausübung besonders gefährlicher Dienstverrichtungen (z.B. Flugdienst, Sprungdienst, Tauchdienst) wird bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 v.H. im Zeitpunkt der Beendigung des Wehrdienstverhältnisses eine Entschädigung von 80.000,- € gezahlt.</p> <p>Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen des Soldaten je nach Verwandtschaftsgrad eine Entschädigung zwischen 10.000,- € und 60.000,- €.</p>	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG
17.4	<p>Einmalige Entschädigung Bei bestimmten Unfällen (z.B. rechtswidriger Angriff, Diensthandlung mit besonderer Lebensgefahr) und bei Einsatzunfällen wird bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mind. 50 % im Zeitpunkt der Beendigung des Wehrdienstverhältnisses eine Entschädigung von 80.000,- € gezahlt.</p> <p>Im Falle des Todes erhalten die Hinterbliebenen des GWDL/FWDL je nach Verwandtschaftsgrad eine Entschädigung zwischen 10.000,- € und 60.000,- €.</p>	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
17.5	<p>Schadensausgleich in besonderen Fällen Sach- und Vermögensschäden, die einem Soldaten während einer besonderen Auslandsverwendung oder im Zusammenhang mit einer Verschleppung oder einer Gefangenschaft bei dienstlicher Verwendung im Ausland infolge von besonderen, vom Inland wesentlich abweichenden Verhältnissen entstehen, werden in angemessenem Umfang ersetzt (Insbesondere Vermögensschäden, die sonst eintreten würden, weil Versicherungen unter Berufung auf die "Kriegsklausel" keine Leistungen erbringen.). Im Falle des Todes des Soldaten wird der Ausgleich an die Hinterbliebenen (Witwe/Kinder, Eltern) gewährt. Der Ausgleich für ausgefallene Versicherungen wird der im Versicherungsvertrag begünstigten Person gewährt.</p>	entfällt	wie GWDL	entfällt	SVG
17.6	<p>Statusausgleich bei Einsatzunfällen Im Falle eines Einsatzunfalls erhalten Soldaten, die infolge des Unfalles dienstunfähig geworden sind, bei Beendigung des Wehrdienstverhältnisses zusätzlich zur einmaligen Entschädigung von 80.000 € einen einmaligen Ausgleich, wenn sie in diesem Zeitpunkt zu 50 % erwerbsgemindert sind. Der Ausgleich beträgt 15.000 € und erhöht sich für jeden vor dem Unfall vollendeten Dienstmonat um weitere 250 €.</p>	Entfällt	Wie GWDL	Entfällt	SVG

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
17.7	Ausgleich Während des Wehrdienstverhältnisses erhalten GWDL/FWDL für die Folgen einer Wehrdienstbeschädigung ggf. einen Ausgleich in Höhe der Grundrente und der Schwerstbeschädigtenzulage nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Höhe dieser Leistung richtet sich nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE). Die Grundrente beträgt zwischen 118,- € (MdE 30 v.H.) und 621,- € (MdE 100 v.H.) monatlich und die Schwerstbeschädigtenzulage zwischen 71,- € und 442,- € monatlich.	wie GWDL	wie GWDL	entfällt	SVG

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
17.8	Ersatz von Sachschäden im Dienst Sachschäden, die bei einem Unfall während der Ausübung des Wehrdienstes eingetreten sind, können ersetzt werden.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
17.9	Beschädigtenversorgung nach Beendigung des Wehrdienstverhältnisses Wehrdienstbeschädigte ehemalige GWDL/FWDL erhalten auf Antrag Versorgung nach dem Soldatenversorgungsgesetz i.V. mit dem Bundesversorgungsgesetz. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden im wesentlichen folgende Leistungen gewährt: <ul style="list-style-type: none"> • Heilbehandlung (einschließlich • Versorgungskrankengeld) • Grundrente zwischen 118,00 € und 621,00 € monatlich • Schwerstbeschädigtenzulage zwischen 71,00 € und 442,00 € monatlich • Berufsschadenausgleich von 42,5 % des Einkommensverlustes monatlich • Ausgleichsrente zwischen 381,00 € und 621,00 € monatlich • Pflegezulage zwischen 262,00 € und 1304,00 € monatlich. 	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
17.10	Für eine Gesundheitsstörung , die nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung, aber bei Beendigung des Wehrdienstverhältnisses heilbehandlungsbedürftig ist, wird auf Antrag Heilbehandlung allgemein bis zur Dauer von drei Jahren nach Beendigung des Wehrdienstverhältnisses gewährt. Bei Arbeitsunfähigkeit wird daneben Versorgungskrankengeld gezahlt.	entfällt	entfällt	entfällt	SVG
17.11	Die Hinterbliebenen eines an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung verstorbenen GWDL/FWDL erhalten Hinterbliebenenversorgung .	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
	Die Leistungen <u>Für die Witwe:</u> Grundrente: 372,00 € monatlich Daneben kommen ggf. Krankenbehandlung und einkommensabhängige Leistungen, wie Ausgleichsrente und Schadensausgleich in Betracht	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
	<u>Für die Waisen:</u> • Halbwaisengrundrente: 105,00 € monatlich • Vollwaisengrundrente: 196,00 € monatlich	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG

Lfd. Nr. FF-Ref	GWDL FWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	DVag	
1	2	3	4	5	6
noch 17.11	Daneben kommen ggf. Krankenbehandlung und eine einkommensabhängige Ausgleichsrente in Betracht. Für noch junge Waisen von Soldaten der Bundeswehr kann eine Erziehungsbeihilfe gewährt.				
	<u>Für die Eltern:</u> Die Elternrente ist generell einkommensabhängig und beträgt höchstens 789,00 € monatlich für ein Elternpaar bzw. 558,00 € monatlich für ein Elternteil. Daneben kommt ggf. Krankenbehandlung in Betracht.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	SVG
18 R I 1	Erholungsurlaub GWDL/FWDL erhalten für jeden vollen Monat ihrer Dienstzeit ein Zwölftel des Jahreserholungsurlaubs der Berufssoldaten/Soldaten auf Zeit (für GWDL -neun Monate- beträgt der Erholungsurlaub einheitlich 20 Arbeitstage).	entfällt	wie GWDL, wenn die Dauer der ohne Unterbrechung abgeleisteten Wehrrübung/besonderen Auslandsverwendung mindestens einen Monat beträgt.	entfällt	SUV § 5 (ZDv 14/5 F 501, 511)
	Der Arbeitgeber kann den Erholungsurlaub für jeden vollen Kalendermonat, den der Arbeitnehmer Wehrdienst leistet, um ein Zwölftel kürzen.	entfällt	wie GWDL	entfällt	§ 4 Abs. 1 ArbPISchG

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 18	<u>Sonderurlaub</u> mit Geld- und Sachbezügen gemäß § 9 SUV in Verbindung mit den Vorschriften für Bundesbeamte, insbesondere aus wichtigen persönlichen Gründen. <u>Sonderurlaub (nur GWDL)</u> ohne Geld- und Sachbezüge gemäß § 12 SUV aus wichtigem Grund bei Vorliegen einer besonderen persönlichen Härte.	entfällt	wie GWDL	entfällt	ZDV 14/5 F 511
		entfällt	entfällt	entfällt	ZDV 14/5 F 511 Nr. 93
19 PSZ III 5	Berufsförderung GWDL und FWDL können während der Ableistung des Wehrdienstes den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr in Anspruch nehmen Die dienstzeitbegleitende zivilberufliche Förderung soll dazu beitragen, keine wehrdienstbedingten Nachteile entstehen zu lassen, Anschluss an die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zu halten sowie eine berufliche Weiterentwicklung und ggf. eine Neuorientierung zu ermöglichen. Die Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsvorträge über das Angebot des BFD während der Allgemeinen Grundausbildung, • Beratung in allen Fragen der beruflichen Bildung durch qualifizierte Mitarbeiter des BFD am Standort des GWDL/FWDL, 				RL BF GWDL/FWDL vom 04.12.1996 - S III 2 - Az 37-50-03, VMBl 1997, S. 3 (siehe Anlage 4)

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrlübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 19	<ul style="list-style-type: none"> • Förderungsbetrag bis zu 664,68 € für jeden GWDL/FWDL, sofern Haushaltsmittel vorhanden, • Förderung von berufsbildenden Maßnahmen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr (wie bspw. Kurse zur fachlichen und überfachlichen Qualifikation, Brückenkurse, Berufsorientierungsseminare (u.a.), • Eingliederungshilfen (wie bspw. Kurse zur Vorbereitung auf Auswahlverfahren, Anrechnung von Bundeswehrzeiten auf Studienpraktika, Nutzung der Stellenbörse BFD/BA), 				
	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche Leistungen (wie bspw. Zuschuss zu Fahrkosten, Kostenübernahme für Umschreibungen militärischer Berechtigungen in zivile Erlaubnisscheine). 				
20 Fü S I 3	Preise für Bestleistungen einzelner Soldaten oder Gemeinschaften	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	VMBI 2002, S. 104
21 PSZ I 1	Beförderungen <ul style="list-style-type: none"> • richten sich nach Eignung, Befähigung und Leistung, • setzen die Verwendung auf entsprechend bewerteten Dienstposten und bestimmte Dienstzeiten voraus. 	<ul style="list-style-type: none"> • rechnen auf die für Beförderung festgesetzte Wehrlübungsdauer an. 	<ul style="list-style-type: none"> • rechnen auf die für Beförderung festgesetzte Wehrlübungsdauer an. 	<ul style="list-style-type: none"> • können auf die für Beförderung festgesetzte Wehrlübungsdauer tw. angerechnet werden. 	ZDv 20/7, Kap 1 und Kap 2 (Reservisten/ Reservistinnen) ZDv 14/5 B 133 Nr. 2.5

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
22 Fü S I 3	Dankurkunde bei Beendigung des Grundwehrdienstes.	wie GWDL; bei Ausplanung aus der Beorderung und mindestens einer Wehrrübung.			VMBl 1995, S. 97, G1-Hinweis 2270. Die Urkunden sollen vom BtlKdr oder einem Offz in entsprechender Dienststellung unterzeichnet und in seiner Anwesenheit in feierlicher Form ausgehändigt werden.
23 R I 1 PSZ/Z	Ehrenzeichen der Bundeswehr Für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen kann verliehen werden die Ehrenmedaille der Bundeswehr nach einer Dienstzeit von 7 Monaten. In Ausnahmefällen kann bei besonders herausragenden Leistungen, insbesondere für hervorragende Einzeltaten soldatischer Pflichterfüllung, das Ehrenzeichen der Bundeswehr auch vor Erreichen der vorstehend bestimmten Dienstzeiten verliehen werden.	das Ehrenkreuz der Bundeswehr <ul style="list-style-type: none"> • in Bronze nach einer Dienstzeit von 5 Jahren • in Silber nach einer Dienstzeit von 10 Jahren • in Gold nach einer Dienstzeit von 20 Jahren 	Für die Dienstzeitberechnung können Tage wie bei Beförderungen gem. ZDv 20/7 Nr. 215d berücksichtigt werden.	VMBl 1981, S. 74 i.d.g.F. Bei der Berechnung der Dienstzeit gelten für Angehörige der Reserve Sonderbestimmungen.	
24 R I 1 PSZ/Z	Einsatzmedaille der Bundeswehr <ul style="list-style-type: none"> • Für die Teilnahme an Einsätzen oder besonderen Verwendungen außerhalb des deutschen Hoheitsgebietes im Rahmen von humanitären, friedenserhaltenden oder friedensschaffenden Maßnahmen ab dem 30. Juni 1995 kann die Einsatzmedaille verliehen werden. 	Voraussetzung für die Verleihung sind: <ul style="list-style-type: none"> • Bronze: mindestens 30 Tage Dienst in einem Einsatz • Silber: mindestens 360 Tage Dienst in einem Einsatz • Gold: mindestens 690 Tage Dienst in einem Einsatz 	entfällt	VMBl 1996, S. 227 VMBl 2003, S. 86 VMBl 2004, S. 2	

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	Wehrrübung (ab 4 Tage)	
1	2	3	4	5	6
25 PSZ I 1	Dienstzeugnis Bei Beendigung des Wehrdienstes von mindestens der Dauer des Grundwehrdienstes ist ein Dienstzeugnis <u>ohne Antrag</u> zu erstellen. Bei einem kürzeren, jedoch mindestens vier Wochen dauernden Wehrdienst erhält der Soldat ein Dienstzeugnis <u>auf Antrag</u> .	entfällt	wie GWDL	entfällt	ZDv 20/6 Nr. 221, Anlage 12
26 PSZ I 1	Beurteilung Planmäßige Beurteilungen sind nicht vorgesehen. Sonderbeurteilungen werden ggf. auf Anforderung der zuständigen PersBSt erstellt.	entfällt	Beurteilungen werden grundsätzlich für Offz d.R., ResOffzAnwärter und Uffz d.R. ab StUffz/Obermaat erstellt auf Anforderung d. PersBSt oder ohne Anforderung nach WÜb von mehr als 12 Tagen, wenn Voraussetzungen nach Nr. 215 der ZDv 20/6 vorliegen.	entfällt	ZDv 20/6 Nr. 214 bis 218
27 Fü S I 3	Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. Schnelle und unbürokratische Hilfe an bedürftige Soldaten und ihre Angehörigen sowie deren Hinterbliebenen bei Unglücksfällen und unverschuldeten Notlagen.	wie GWDL	wie GWDL	wie GWDL	VMBI 1990, S.311, VMBI 2000, S. 268 Formloser, begründeter Antrag ist zu richten an: Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. Postfach 13 28 53003 Bonn

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
noch 27	Die wichtigsten Leistungen des Soldatenhilfswerks e.V. sind: <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungen an Hinterbliebene bei Todesfällen, • Unterstützungen bei Todesfällen von Angehörigen von Soldaten und Soldatinnen, • Geburtsfälle (nur bei GWDL), • Unterstützungen für Besuchsfahrten bei stationären Krankenhausaufenthalten von Soldaten und Soldatinnen oder deren Angehörigen, • Sonstige Fälle unverschuldeter Notlagen. 				
28 PSZ III 1	Bundeswehr-Sozialwerk e.V. Alle aktiven Berufssoldaten/Berufssoldatinnen und Soldaten/Soldatinnen auf Zeit sowie alle ehemaligen Soldaten/Soldatinnen der Bundeswehr und deren Angehörige können dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. beitreten. Aktive Grundwehrdienstleistende können die Leistungen des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. in Anspruch nehmen, ohne Mitglieder zu werden. Die wichtigsten Leistungen des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. sind: <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen im In- und Ausland, • Familienerholungsfürsorge in eigenen Erholungseinrichtungen, in Pacht- und Belegungseinrichtungen im In- und Ausland, • Familienerholung im Austausch mit den Sozialwerken befreundeter Nationen, • Müttererholungsfürsorge, Freizeiten für Mutter und Kind, • Freizeit für junge Leute, • Seniorenerholung, • Sondermaßnahmen für behinderte Kinder im Rahmen der Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“. 				An allen Standorten können sich Interessenten bei den Ortsstellen informieren
29 Fü S I 6	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) Alle Reservisten und Reservistinnen sowie ehemaligen Reservisten und Reservistinnen der Bundeswehr können ordentliche Mitglieder des VdRBw werden. Der VdRBw ist der Träger der Freiwilligen Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr. Er arbeitet mit allen Verbänden und Vereinigungen zusammen, die Reservisten und Reservistinnen der Bundeswehr zu ihren Mitgliedern zählen sowie mit nicht organisierten Reservisten und Reservistinnen der Bundeswehr. In seiner Funktion als Schaltstelle vermittelt der VdRBw für diesen Personenkreis die Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen und freiwilligen Wehrrübungen. Die Geschäftsstellen des VdRBw können flächendeckend und über alle Truppenteile und Dienststellen der Bundeswehr sowie die örtlichen Telefonbücher ermittelt werden.				

Lfd. Nr.	GWDL	Reservisten			Bemerkungen/ Fundstelle
		FF-Ref	FWDL	Kurzwehrrübung (1-3 Tage)	
1	2	3	4	5	6
30 Fü S I 3	Betreuung Im Rahmen der Fürsorge, Betreuung und Freizeitgestaltung werden in der Truppe angeboten: Betreuungseinrichtungen, Gemeinschaftsräume, Hobbywerkstätten, Sport- und Schwimmanlagen sowie Arbeitsgemeinschaften. In den Kasernen sind Freizeitbüros eingerichtet, die Soldatinnen/Soldaten bei der Freizeitgestaltung unterstützen.	Nach Beendigung des Dienstverhältnisses wird insbesondere der Kontakt zu den beordneten Reservisten und Reservistinnen durch die Truppenteile/Dienststellen gesucht. In erster Linie werden dies persönliche Anlässe, gesellschaftliche und kameradschaftliche Veranstaltungen sein. Die eingeladenen Teilnehmer können dienstrechtliche Ansprüche bei Unfall oder anderen Schadensereignissen sowie Fahrkosten nur geltend machen, wenn die Teilnahme im Rahmen einer Wehrrübung bzw. dienstlichen Veranstaltung (DVag) erfolgt.			ZDv 60/2, HbewBest VMBl 2000, S.250
31 Fü S I 3 PSZ III 1	Soldatenheime Außerdienstliche Betreuungseinrichtungen, die von kirchennahen Trägerverbänden betrieben werden, vornehmlich zur Freizeitgestaltung und Kontaktpflege zu der Zivilbevölkerung. Die Soldatenheime stehen jedem Soldaten und jeder Soldatin, ferner den Angehörigen der Bundeswehr und der verbündeten Streitkräfte sowie der übrigen Bevölkerung offen.				VMBl 1984, S. 237 VMBl 1985, S. 40 (siehe Anlage 5)
32 Fü S I 3	Offene Betreuung Standorte, die über kein ausreichendes Freizeitangebot verfügen, können auf Antrag in die „Offene Betreuung“ aufgenommen werden. Diese Form der außerdienstlichen Betreuung umfasst bildende, kreative, kulturelle sowie der Unterhaltung und Geselligkeit dienende Veranstaltungen und Wettbewerbe.				VMBl 2000, S. 154
33	Familienbetreuung Zur Betreuung von Angehörigen von Soldatinnen und Soldaten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von besonderen Auslandsverwendungen ist ein flächendeckendes Netz von Familienbetreuungscentren und – stellen eingesetzt. Diese sind Ansprechstelle für alle sozialen Angelegenheiten und vermitteln Rat und Hilfe.				AU 1/100 (siehe Anlage 6)

Dienstgrad	Tagessatz				
	ledig*)	verheiratet oder eine Lebens- partnerschaft führend	verheiratet oder eine Lebenspartner- schaft führend**)		
			ein Kind	zwei Kin- der	drei und mehr Kinder
Grenadier, Flieger, Matrose, Gefreiter	19,17 €	23,78 €	25,05 €	26,84 €	28,63 €
Obergefreiter	19,43 €	24,03 €	25,31 €	27,35 €	29,14 €
Hauptgefreiter	20,20 €	24,29 €	25,56 €	27,61 €	29,40 €
Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker Seekadett, Stabsgefreiter	20,45 €	24,80 €	26,33 €	27,87 €	29,91 €
Stabsunteroffizier, Obermaat	21,22 €	25,31 €	27,35 €	28,63 €	30,42 €
Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich	22,24 €	26,33 €	27,87 €	29,91 €	31,19 €
Oberfeldwebel, Oberbootsmann	23,01 €	26,84 €	28,63 €	30,42 €	32,21 €
Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich	24,03 €	28,38 €	29,91 €	31,44 €	33,49 €
Leutnant, Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann	25,56 €	30,42 €	32,21 €	34,00 €	35,79 €
Oberleutnant, Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann	26,84 €	32,47 €	33,75 €	35,79 €	37,32 €
Hauptmann, Kapitänleutnant	29,91 €	35,79 €	37,84 €	39,63 €	41,41 €
Major, Korvettenkapitän, Stabsarzt	34,00 €	42,18 €	44,48 €	45,76 €	48,06 €
Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberstabsarzt	34,77 €	43,46 €	46,53 €	47,29 €	49,34 €
Oberfeldarzt, Flottillenarzt	37,84 €	47,29 €	49,34 €	50,87 €	53,17 €
Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt und höhere Dienstgrade	40,90 €	51,90 €	53,43 €	55,22 €	57,01 €

*) Diesen Satz erhalten auch sonstige Wehrpflichtige im Sinne des § 13 Abs. 4 Buchstabe b. USG

***) Diesen Satz erhalten auch sonstige Wehrpflichtige im Sinne des § 13 Abs. 4 Buchstabe a. USG

Zusatz/Erläuterung

Die Unterhaltssicherungsbehörden sind angewiesen, Wehrpflichtige mit Dienstgraden, die in der Tabelle zu § 13c USG nicht aufgeführt sind, nach der Anlage 1 zum Bundesbesoldungsgesetz einzustufen. Das bedeutet, dass WPfl, die mit dem Dienstgrad „**Oberstabsgefreiter**“, bzw. „**Stabshauptmann/Stabskapitänleutnant**“ zu einer Wehrübung einberufen werden und Anspruch nach § 13c USG haben, Leistungen nach der Tabellengruppe erhalten, die der Besoldungsgruppe A 5 („Unteroffizier, Maat“) bzw. A 13 („Major, Korvettenkapitän, Stabsarzt“) entspricht.

Dienststellen mit SozialdienstAnlage 2
(zu lfd. Nr. 16)**Wehrbereich Nord:**

Wehrbereichsverwaltung Nord
Hans-Böckler-Allee 16
30173 **Hannover**
0511/284-4241/3280/3286

**Wehrbereichsverwaltung Nord
- Außenstelle Kiel -**
Feldstraße 234
24106 **Kiel**
0431/384-5007/5039/5119

Standortverwaltungen:

27478 **Cuxhaven**
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Kaserne
04723/7180-1241/1243/1245

49356 **Diepholz**
Bahnhofstraße 31
05441/590-2805/2806/2827

24340 **Eckernförde**
Kieler Straße 78
04351/66-1030/1031/1032

29328 **Faßberg**
(StOV Munster)
Fliegerhorst Faßberg
05055/12-2900/1350

24939 **Flensburg**
Meiereistraße 4
0461/49435-320/322/324

38644 **Goslar**
(StOV Holzminden)
Marienburger Str. 100
05321/8008-425/426/428

20149 **Hamburg**
Sophienstraße 14
040/4150-2205/2250/2256

30179 **Hannover**
Alter Flughafen 2
0511/6798-234/250/254

31135 **Hildesheim**
(StOV Hannover)
Waterloostraße 25
05121/7496-2291/2292

25813 **Husum**
Industriestraße 15
Tel. 04841/903-4220/4221/4222

25524 **Itzehoe**
Langer Peter 29
04822/364-4016-18

24878 **Jagel**
(StOV Rendsburg)
Fliegerhorst Schleswig
04624/30-1300/1301/1302

26441 **Jever**
Rahrdumer Straße 133
04461/18-2905/2906/2907

24106 **Kiel**
Warnemünder Straße 22
0431/384-5826/5828/5861

26789 **Leer**
Osseweg 31
0491/9195-5220/5221/5222

49808 **Lingen**
Gelgöskentstiege 59-61
0591/6100-3025/3026/3028

21337 **Lüneburg**
(StOV Munster)
Theodor-Körner-Kaserne
04131/80-2300/2338

29633 **Munster**
Emminger Weg 61
05192/12-2143/2150/2146/2148

17034 **Neubrandenburg**
Südstraße/Fliegerhorst
0395/463-3060/3061/3062

24537 **Neumünster**
Memellandstraße 15
04393/994-5205/5206/5207

31580 **Nienburg**
Berliner Ring 98
05021/800-550/551/552

26135 **Oldenburg**
Bremer Straße 69
0441/929-2008/2009/2012

24306 **Plön**
Stadtheide 10/11
04522/765-2026/2024/2025

24768 **Rendsburg**
Kaiserstraße 9-19
04331/43-1576/1577/1578

27356 **Rotenburg**
Zevener Straße 39
04261/188-2131/3133/3132

18057 **Rostock**
Kopernikusstraße 1
0381/80250-4231/4232/4233

28790 **Schwanewede**
An der Kaserne 42
04209/92-2785/2786/2787

19055 **Schwerin**
Walther-Rathenau-Str.2
0385/511-3703/3704/3725

17358 **Torgelow**
Pasewalker Chaussee 3
03976/250-1220/1221/1222

26382 **Wilhelmshaven**
Rheinstraße 53
04421/49-3372/3373/3374

31515 **Wunstorf**
Am Dänenberg 2
05031/405-2785 - 87

Wehrbereich West:

Wehrbereichsverwaltung West
 Wilhelm-Raabe-Straße 46
 40470 **Düsseldorf**
 0211/959-2380/2387/2304

Wehrbereichsverwaltung West
- Außenstelle Wiesbaden -
 Moltkerring 9
 65189 **Wiesbaden**
 0611/799-2421/2422/2425

Standortverwaltungen:

52078 **Aachen**
 Trierer Straße 445
 0241/561-304/303/305

59229 **Ahlen**
 (StOV Unna)
 Hammer Straße 360
 02382/764-5250/5251/5252

32832 **Augustdorf**
 Lopshorner Weg 49
 05237/91-2770/2772/2774

34454 **Bad Arolsen**
 Hagenstraße 9
 05691/626-2225/2226/2227

53121 **Bonn**
 Euskirchener Straße 80
 0228/947-2471/2472/2470

48249 **Dülmen**
 Letterhausstraße 20
 02594/969-5755/5756/5757

52351 **Düren**
 Friedrichstraße 16
 02421/95816-54/55/56

40470 **Düsseldorf**
 Mörsenbroicher Weg 150
 0211/959-2370/2371/2372

57520 Emmerzhausen
 (StOV Westerburg)
 Lager Stegskopf
 02667/950-2002/2001

76726 **Germersheim**
 (StOV Zweibrücken)
 An der Hexenbrücke 5/2
 07274/55-735/736/737

34576 **Homberg/Efze**
 Waßmuthshäuser Str. 43
 05681/997-505/506/507

55743 **Idar-Oberstein**
 Am Rilchenberg 61
 06781/51-2726/2727/2728

47546 **Kalkar**
 (StOV Düsseldorf)
 Römerstraße 130
 02824/90-1990/1991/1993
 5

6076 **Koblenz**
 Ellingshohl 69-75
 0261/896-5290/5295/5289

55118 **Mainz**
 Rheinallee 111
 06131/56-5230/5231/5232

56727 **Mayen**
 Holler Pfad 6
 02651/497-3732/3733/3734

66822 **Lebach**
 (StOV St. Wendel)
 Lindchesdell 11
 06831/1271-3880/3881/3882

48157 **Münster**
 Josefine-Mausser-Str.51
 0251/506-4150/4151/4152

48432 **Rheine**
 Mittelstraße 7
 05971/402-3250/3251/3252

35260 **Stadtallendorf**
 (StOV Homberg/Efze)
 Moltkestraße
 06428/938- 5210/5212/5213

54294 **Trier**
 (StOV Gerolstein)
 Eupener Straße 50
 0651/9129-4220/4221/4222

59425 **Unna**
 Kamener Straße 110
 02303/964-4145/4147/4146

51147 **Wahn**
 Luftwaffenkaserne
 02203/908-3586/2044/4996

50737 **Köln**
 (StOV Wahn)
 Militärringstraße 100
 0221/9571-6234/6235/6236

56457 **Westerburg**
 Wäller-Kaserne
 02663/916-4240/4260/4280

66482 **Zweibrücken**
 22-er Straße 25
 06332/968-525/524/552

Wehrbereich Süd:

Wehrbereichsverwaltung Süd
 Heilbronner Str. 186
 70191 **Stuttgart**
 0711/2540-2211/2212/2218

Wehrbereichsverwaltung Süd
- Außenstelle München -
 Dachauer Straße 128
 80637 **München**
 089/1249-2211/2213/2215

Standortverwaltungen:

92224 **Amberg**
 Kümmersbrucker Str. 1
 09621/7847-3220/3221/3222

83435 **Bad Reichenhall**
 Von-Martius-Straße 7
 08651/79-2522/2523/2524

76646 **Bruchsal**
 Karlsruher Str. 25
 07251/938-5250/5251/5252

94327 **Bogen**
 Bayerwaldstraße 26
 09422/808-2825/2826/2827

75365 **Calw**
 Graf-Zeppelin-Str.33
 07051/791-3727/3728/3729

96106 **Ebern**
 Heubacher Straße 11
 09531/9239-444

73479 **Ellwangen**
 Karl-Stirner-Str. 24
 07961/94-1620/1621/1623

85435 **Erding**
 (StOV München)
 Landshuter Straße 70
 08122/945-2745/2746/2747

79115 **Freiburg**
 Schopfheimer Str. 4
 0761/3194-425/426/427

82242 **Fürstenfeldbruck**
 Dr.-Fuchsberger-Str. 233
 08141/5360-2339/2340/2341

97762 **Hammelburg**
 Rommelstraße 27
 09732/784-3565/3566/3567

85049 **Ingolstadt**
 Esplanade 27
 0841/9934-4220/4221/4223

87600 **Kaufbeuren**
 Apfeltranger Straße 15
 08341/92-4105/4106/4107

86929 **Landsberg/Lech**
Kauferinger Str. 48
08191/9152-5250/5251/5252

86836 **Lechfeld**
(StOV FFB)
Lechfeldkaserne
08232/907-5060/5062

89340 **Leipheim**
(StOV Ulm)
Günzburger Str. 72
08221/969-4233/4271/4214

82481 **Mittenwald**
Tiefkarstraße 14
08823/937-1730/1731/1732

80637 **München**
Dachauer Str. 128.
089/1249-2982/2981/2987

72525 **Münsingen**
(ab 1.10.04 Verlegung
nach Immendingen)
Hauptstraße 305
07381/932-3206/3207/3208

92526 **Oberviechtach**
Schönseerstraße 65
09671/305-2425/2426/2401

93053 **Regensburg**
Unterislinger Weg 20
0941/7831-7240/7241/7242

91154 **Roth**
Otto-Lilienthal-Kaserne
09171/83-2418/2417/2406

72488 **Sigmaringen**
(StOV Stetten)
Graf-Stauffenberg-Straße
07571/76-3024/3025/3029

87527 **Sonthofen**
Im Tannach 1
08321/278-4220/4221/4222

72510 **Stetten a.k.M.**
Lager Heuberg
07573/504-2578/2579/2793

70374 Stuttgart
(StOV Calw)
Nürnberger Straße 184
0711/5210-1521/1522/1523

97941 Tauberbischofsheim
(StOV Kilsheim)
Albert-Schweitzer-Str. 16
09341/984-4220/4221/4222

89077 **Ulm**
Westerlinger Str.15
0731/1690-2435/2436/2439

97209 **Veitshöchheim**
(StOV Würzburg)
Balthasar-Neumann-Kaserne
0931/9707-2628/2629/2627

74731 **Walldürn**
Dr.-August-Stumpf-Straße 33
06282/9247-2405/2406/2407

Wehrbereich Ost:

Wehrbereichsverwaltung Ost
Prötzeler Chaussee
15344 **Strausberg**
03341/58-3247/3245/3251

Standortverwaltungen:

13405 **Berlin**
Kurt-Schumacher-Damm 41
030/4981-1753/1780/1752

39288 **Burg**
Kirchhofstraße 5
03921/90-2325/2323/2324

09131 **Chemnitz**
Glösaer Straße 35
0371/4585-2171/2172/2173

03253 **Doberlug-Kirchhain**
Torgauer Straße r. 36
035322/52-2332/2333/2334

01219 **Dresden**
August-Bebel-Straße 19
0351/4654-4775/4776/4777

99085 **Erfurt**
Thälmannstraße 60
0361/342-7524/7528/7526

04347 **Leipzig**
Wodanstraße 19
0341/9229-770/773/723

14467 **Potsdam**
Behlertstraße 4
0331/2978-338/340/336

15344 **Strausberg**
Mühlenweg 6
03341/58-1460/1462/1461

06667 **Weißenfels**
Zeitzer Straße 95
03443/33-2451/2452/2457

Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst

gemäß Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPlSchG)

Zweck des ArbPlSchG:

- Schutz des Wehrpflichtigen vor wehrdienstbedingtem Verlust des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes
- Anrechnung der Wehrdienstzeit im Arbeitsverhältnis

Die gesetzliche Regelung im einzelnen:

1. Ruhen des Arbeitsverhältnisses (§ 1 ArbPlSchG)

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird durch die Einberufung nicht aufgelöst, sondern ruht während des Wehrdienstes. Mit Beendigung des Wehrdienstes lebt das Arbeitsverhältnis mit allen Rechten und Pflichten des Arbeitnehmers wieder auf. Das Gleiche gilt für befristete Arbeitsverhältnisse, jedoch mit der Einschränkung, dass die im Arbeitsvertrag vereinbarte Zeit durch den Wehrdienst nicht verlängert wird.

2. Kündigungsschutz (§ 2 ArbPlSchG)

Von der Zustellung des Einberufungsbescheides bis zur Beendigung des Grundwehrdienstes sowie während einer Wehrübung darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis grundsätzlich nicht kündigen (Verbot der ordentlichen Kündigung).

Im Übrigen darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht aus Anlass des Wehrdienstes kündigen. Dieses Kündigungsverbot gilt ohne zeitliche Begrenzung, das heißt praktisch für das gesamte Berufsleben des Wehrpflichtigen. Es gilt auch während der Probezeit eines Arbeitnehmers. Muss ein Arbeitgeber aus dringenden betrieblichen Erfordernissen Arbeitnehmer entlassen, so darf er bei der Auswahl der zu Entlassenden den Wehrdienst eines Arbeitnehmers nicht zu dessen Ungunsten berücksichtigen.

Ausnahmen gelten z. B. für ledige Arbeitnehmer in Kleinbetrieben. Diese Wehrpflichtigen haben bei Einberufung zum Grundwehrdienst einen eingeschränkten Kündigungsschutz.

3. Beweislastregelung (§ 2 Abs. 2 ArbPlSchG)

Damit der Wehrpflichtige seine Rechte aus dem ArbPlSchG notfalls auch durchsetzen kann, gilt zu seinen Gunsten folgende Beweislastregelung:

In einem Rechtsstreit muss der Arbeitgeber den Beweis erbringen, dass er dem Wehrpflichtigen nicht aus Anlass des Wehrdienstes gekündigt hat oder dass er bei der Auswahl der zu Entlassenden den Wehrdienst des Arbeitnehmers nicht zu dessen Ungunsten berücksichtigt hat. Kann er dies nicht, ist die Kündigung nichtig.

4. Benachteiligungsverbot (§ 6 ArbPlSchG)

Nimmt der Wehrpflichtige im Anschluss an den Wehrdienst die Arbeit in seinem bisherigen Betrieb wieder auf, darf ihm aus der wehrdienstbedingten Abwesenheit in beruflicher und betrieblicher Hinsicht kein Nachteil entstehen. Die Zeit des Wehrdienstes ist auf die Berufs- und Betriebszugehörigkeit beziehungsweise Dienst- und Beschäftigungszeit anzurechnen. Auf Probe- und Ausbildungszeiten wird der Wehrdienst nicht angerechnet. Eine Anrechnung auf die Berufszugehörigkeit ist in diesen Fällen nach Abschluss der Ausbildung vorzunehmen.

5. Freiwillige Wehrübungen (§ 10 ArbPISchG)

Die Schutzvorschriften des ArbPISchG finden auch für Reservisten Anwendung, die freiwillige zusätzliche Wehrübungen außerhalb einer gesetzlichen Verpflichtung leisten, allerdings nur, soweit diese Wehrübungen in einem Kalenderjahr einzeln oder zusammen nicht länger als sechs Wochen dauern.

6. Wehrübungen von nicht länger als drei Tagen (§ 11 ArbPISchG)

Wird ein Arbeitnehmer zu einer Wehrübung von nicht länger als drei Tagen einberufen, so ist er während des Wehrdienstes unter Weitergewährung des Arbeitsentgeltes von der Arbeitsleistung freigestellt. Im übrigen gelten - mit einigen Ausnahmen - die Vorschriften über Wehrübungen entsprechend.

7. Freiwilliger zusätzlicher Wehrdienst im Anschluss an den Grundwehrdienst (§ 16 Abs. 2 ArbPISchG)

Das ArbPISchG gilt auch im Falle des sich an den Grundwehrdienst anschließenden freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes mit der Maßgabe, dass die Vorschriften über den Grundwehrdienst anzuwenden sind.

8. Dienstleistungen (§ 16 Abs. 4 ArbPISchG)

Das ArbPISchG ist ferner anzuwenden auf Arbeits- und Dienstverhältnisse von Personen, die zu Dienstleistungen nach § 51 Abs. 2, §§ 51a, 54 Abs. 5 oder § 58a des Soldatengesetzes herangezogen werden mit der Maßgabe, dass die Vorschriften über Wehrübungen entsprechend anzuwenden sind.

Anschriften der Berufsförderungsdienste (Regionalteams)

Anlage 4
Stand: Juli 2004
(zu lfd. Nr. 19)

Wehrbereich Nord:

Hamburg

Berufsförderungsdienst
Sophienterrasse 1a
20149 Hamburg
Tel. (0 40) 41 50-0
BFDHamburg@bundeswehr.org

Hannover

Berufsförderungsdienst
Fliegerstraße 11
30179 Hannover
Tel. (05 11) 67 98-0
BFDHannover@bundeswehr.org

Kiel

Berufsförderungsdienst
Rostocker Straße 2
24106 Kiel
Tel. (04 31) 38 4-0
BFDKiel@bundeswehr.org

Neubrandenburg

Berufsförderungsdienst
Weg am Hang 31
17033 Neubrandenburg
Tel. (03 95) 37 2-0
BFDNeubrandenburg@bundeswehr.org

Oldenburg

Berufsförderungsdienst
Bremer Straße 71
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 9 29-0
BFDOldenburg@bundeswehr.org

Wilhelmshaven

Berufsförderungsdienst
Rheinstraße 47
26382 Wilhelmshaven
Tel. (0 44 21) 49-0
BFDWilhelmshaven@bundeswehr.org

Schleswig

Berufsförderungsdienst
Moltkestraße 36-38
24837 Schleswig
Tel. (0 46 21) 8 52-0
BFDSchleswig@bundeswehr.org

Wehrbereich West:

Kassel

Berufsförderungsdienst
Ludwig-Mond-Straße 41
34121 Kassel
Tel. (05 61) 20 77-0
BFDKassel@bundeswehr.org

Koblenz

Berufsförderungsdienst
Ellinghohl 69-75
56076 Koblenz
Tel. (02 61) 8 96-0
BFDKoblenz@bundeswehr.org

Köln

Berufsförderungsdienst
Brühler Straße 309
50968 Köln
Tel. (02 21) 93 71-0
BFDKoeln@bundeswehr.org

Münster

Berufsförderungsdienst
Nieberdingstraße 18
48155 Münster
Tel. (02 51) 6 09 48-0
BFDMuenster@bundeswehr.org

Trier

Berufsförderungsdienst
Eurener Straße 54
54294 Trier
Tel. (06 51) 91 29-0
BFDTrier@bundeswehr.org

Unna

Berufsförderungsdienst
Kamener Straße 91-93
59423 Unna
Tel. (0 23 03) 9 64-3
BFDUnna@bundeswehr.org

Wehrbereich Süd:

Augsburg

Berufsförderungsdienst
Von-der Tann-Straße 37
86159 Augsburg
Tel. (08 21) 59 07-0
BFDAugsburg@bundeswehr.org

Karlsruhe

Berufsförderungsdienst
Rintheimer Querallee 4a
76131 Karlsruhe
Tel. (07 21) 6 92-0
BFDKarlsruhe@bundeswehr.org

München

Berufsförderungsdienst
Dachauer Straße 128
80637 München
Tel. (0 89) 12 49-0
BFDMuenchen@bundeswehr.org

Regensburg

Berufsförderungsdienst
Bajuwarenstraße 1
93053 Regensburg
Tel. (09 41) 78 31-0
BFDRegensburg@bundeswehr.org

Sigmaringen

Berufsförderungsdienst
Binger Straße 28
72488 Sigmaringen
Tel. (0 75 71) 76-0
BFDsigmaringen@bundeswehr.org

Würzburg

Berufsförderungsdienst
Oberdürrbacher Straße 1
97209 Veitshöchheim
Tel. (09 31) 97 07-0
BFDVeitshoechheim@bundeswehr.org

Wehrbereich Ost:

Chemnitz

Berufsförderungsdienst
Glösaer Straße 35
09131 Chemnitz
Tel. (03 71) 45 85-0
BFDChemnitz@bundeswehr.org

Halle

Berufsförderungsdienst
Albert-Schweitzer-Str. 40
06114 Halle
Tel. (03 45) 55 57-0
BFDHalle@bundeswehr.org

Potsdam

Berufsförderungsdienst
Berliner Straße 27
14467 Potsdam
Tel. (03 31) 23 25-0
BFDPotsdam@bundeswehr.org

Standorte der Soldatenheime

Anlage 5
(zu lfd. Nr. 31)

Wehrbereich Nord

Albersdorf
Aurich
Celle-Scheuen
Delmenhorst
Diepholz
Ellenberg-Kappeln
Faßberg
Flensburg-Mürwik
List/Sylt
Lütjenburg
Luttmersen
Munster
Rotenburg/Wümme
Schwanewede
Tarp
Torgelow
Wildeshausen
Wilhelmshaven

Wehrbereich West

Augustdorf
Baumholder 2x
Fritzlar
Homburg/Efze
Koblenz
Mayen
Münster-Handorf
Rennerod
Sontra
Stadtallendorf
Wolfhagen

Wehrbereich Süd

Füssen
Hammelburg
Immendingen
Kempten
Külsheim
Mellrichstadt
Meßstetten
Oberviechtach
Pfullendorf
Roding
Sigmaringen
Sonthofen
Stetten am kalten Markt

Der Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (BAS) gehören an:

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS)

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS)

Deutsche Bundeswehr-Verband e.V.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Caritas Verband Koblenz e.V.

Anschriften der Familienbetreuungscentren

Anlage 6
(zu lfd. Nr. 33)

Wehrbereich Nord

Familienbetreuungscentrum Augustdorf
GFM - Rommel Kaserne
Detmolderstrasse 215
32832 Augustdorf
Tel: 05237-91-2123
Bw: 3245-2123

Familienbetreuungscentrum Faßberg

Fliegerhorst
Postfach 222
29324 Faßberg
Tel: 05055-17-1132
Bw: 2256-1132

Familienbetreuungscentrum Hildesheim

Senator-Braun-Allee 20-22
31135 Hildesheim
Tel: 05121-7496-2606
Bw: 2921-2606

Familienbetreuungscentrum Kiel

Niemannsweg 220
24106 Kiel
Tel: 0431-384-6285
Bw: 7400-6285

Familienbetreuungscentrum Wilhelmshaven

Opdenhoffstr. 24
26384 Wilhelmshaven
Tel: 04421-68-5537
Bw: 2500-5537

Wehrbereich Süd

Familienbetreuungscentrum Karlsruhe

General-Kammhuber-Kaserne
Rintheimer Querallee 11
76131 Karlsruhe
Tel: 0721-692-3312
Bw: 5300-3312

Familienbetreuungscentrum München

Heidemannstraße 50
80939 München
Tel: 089-3168-6870
Bw: 6200-6870

Familienbetreuungscentrum Regensburg

Nibelungen-Kaserne
Carl-Maria-von- Weber-Strasse 5
93053 Regensburg
Tel: 0941-7831-2323
Bw: 6700-2180

Familienbetreuungscentrum Sigmaringen

Graf-Stauffenberg-Kaserne
Binger Straße 28
72488 Sigmaringen
Tel: 07571-76-3701
Bw: 5460-3701

Familienbetreuungscentrum Veitshöchheim

Balthasar-Neumann-Kaserne
Oberdürrbacher Str.

97209 Veitshöchheim

Tel: 0931-9707-2480
Bw: 6400-2480

Wehrbereich West

Familienbetreuungscentrum Düsseldorf

Reitzensteinkaserne
Lenastr. 29
40470 Düsseldorf
Tel: 0211-619-4220
Bw: 3200-4220

Familienbetreuungscentrum Frankenberg / Eder

Burgwaldkaserne
Marburgerstr. 75
35066 Frankenberg / Eder
Tel: 06451-740-660
Bw: 4341-660

Familienbetreuungscentrum Lahnstein

Hermisdorfer Straße 2
56112 Lahnstein
Tel: 02621-694-514
Bw: 4401-514

Familienbetreuungscentrum Rheine

Theodor-Blank-Kaserne
Schüttorfer Damm 1
48432 Rheine
Tel: 05971-9172-1193
Bw: 336-1193

Wehrbereich Ost

Familienbetreuungscentrum Berlin

Julius Leber Kaserne
Postfach 51 03 53
13365 Berlin
Tel: 030-4981-2024
Bw: 8203-2024

Familienbetreuungscentrum Erfurt

Löberfeld - Kaserne
Zeppelinstr. 18
99096 Erfurt
Tel: 0361-342-8140
Bw: 8700-8140

Familienbetreuungscentrum Frankenberg/Sachsen

Wettiner Kaserne
Äußere Freiburger Str. 30 - 32
09669 Frankenberg
Tel: 037206-39-4800
Bw: 8900-4800

Familienbetreuungscentrum Magdeburg

Diesdorfer Graseweg 07
39110 Magdeburg
Tel: 0391-73889-320
Bw: 8273-320

Familienbetreuungscentrum Neubrandenburg

Tollense Kaserne
Weg am Hang 35
17033 Neubrandenburg
Tel: 0395-372-2860
Bw: 8400-2860

Abkürzungen**Anlage 7**

AFG	Arbeitsförderungsgesetz
ArbPlSchG	Arbeitsplatzschutzgesetz
ArbSG	Arbeitssicherstellungsgesetz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
DVag	Dienstliche Veranstaltung
FF-Ref	Federführendes Referat im Bundesministerium der Verteidigung
FS/Fsch	Fernschreiben
FWDL	Freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende
GWDL	Grundwehrdienstleistende
mbh	Message-Nummer Bonn Hardthöhe
PersBSt	Personalbearbeitende Stelle
SGB	Sozialgesetzbuch
SUV	Soldatenurlaubsverordnung
SVG	Soldatenversorgungsgesetz
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
VMBI	Ministerialblatt des Bundesministeriums der Verteidigung
VwV	Verwaltungsvorschrift
WÜb	Wehrübung
WSG	Wehrsoldgesetz
ZDv	Zentrale Dienstvorschrift

Verteiler Leistungskatalog**Anlage 8**

Außenverteiler I bis V bis auf Kp-Ebene/entspr.Dienststelle , (max. 2 EA) auf dem Dienstvorschriftenverteilerweg über die VVSt der militärischen Organisationsbereiche (je 2 Ex.)		13.890
Außenverteiler VI Verteilerebene B je 1 Ex. (einschl.Kreiswehrrersatzämter -je 5 Ex., ges. 420,- über WBV)		750
Außenverteiler VII		250
Außenverteiler IX; X Verteilerebene B		285
BMVg - Innenverteiler III		420
BMVg - Fü S I 1		100
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	(über: Fü S I 3)	10
Deutscher Bundeswehr-Verband	(über: Fü S I 1)	100
StOffzResAngel/FwRes	(über: Fü S I 6)	215
Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	(über: PSZ III 5)	50
Wehrdienstberater	(über: PSZ I 1)	220
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. und weitere Reservistenverbände	(über: SKA)	800
Sozialdienst der Bundeswehr (je 5x)	(über: WBV)	520
Sonderverteiler Pr-/InfoStab AB 2		1.000
Nachforderungen (Reserve SKA)		5.110
Truppenteile/Dienststellen:		
Heer/SKB/ZSanDBw/BwVerw	bei den zuständigen VVSt	
Luftwaffe	MatALw - I B 4	
Marine	MStpKdo Wilhelmshaven	

Öffentlichkeit:

Streitkräfteamt

- InfoService -

Rochusstraße 32

53123 Bonn

Telefax: 0228 / 5203-282

Der Leistungskatalog ist auch im Intr@net aktuell eingestellt